

global

ESG 2023

Measuring

ESG transparency

worldwide

monitor

MATERIALITY WEBINAR

DAX 40, MDAX, SDAX



Gefördert durch:



des



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ÜBER DEN GLOBAL ESG MONITOR™

1.300

analysierte Berichte seit 2019

470

Unternehmen seit 2019

70

untersuchte Branchen seit 2019

22

Länder seit 2019

4

Kontinente seit 2019

Gefördert durch:



des



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

GEM-LÖSUNGEN



Gap- & Benchmark-Analysen



CSRD/ESRS Readiness Checks



global
ESG ACADEMY
monitor



INTEGRITY
star award

WEBINARSERIE DER global **ESG** monitor ACADEMY

MATERIALITY

Dezember 2023

ROADMAP TO NET ZERO

Dezember 2023

WORKFORCE

2024

VALUE & SUPPLY CHAIN

2024

UND VIELE WEITERE....

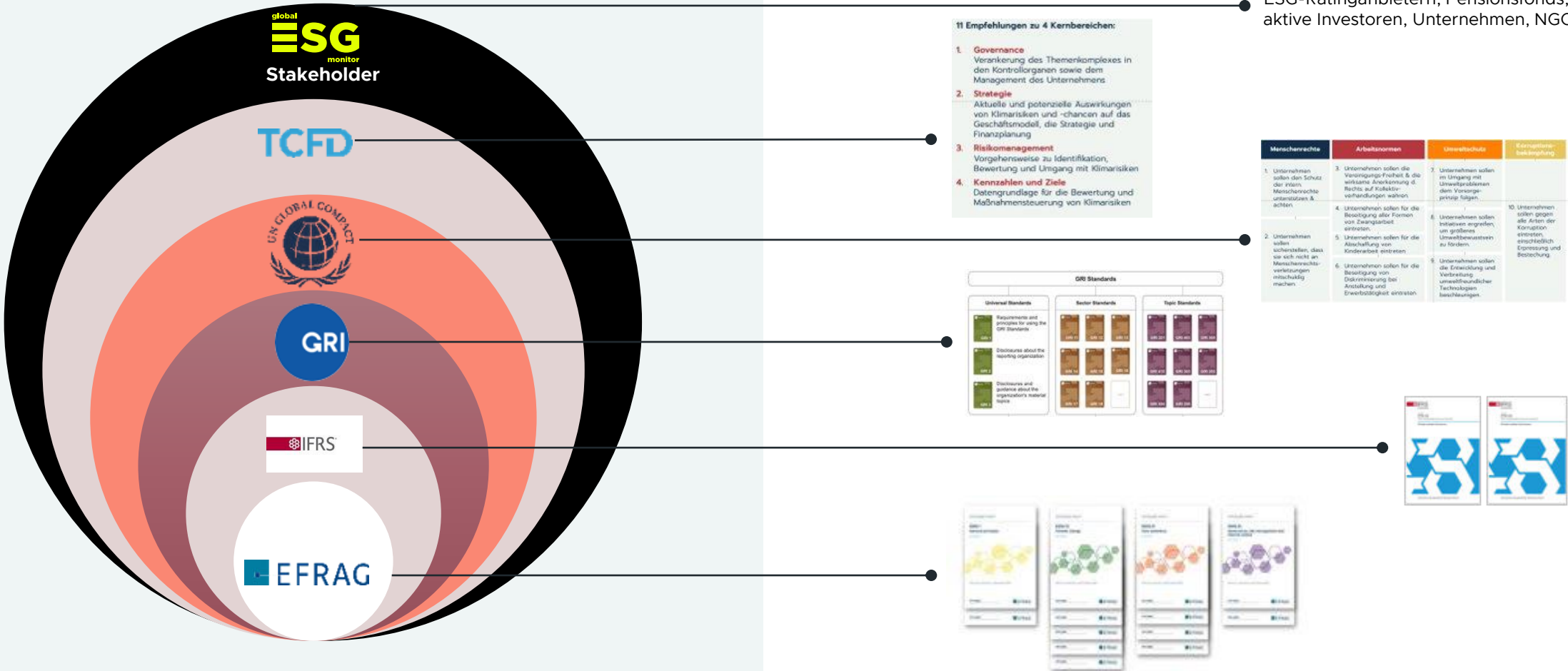


EIN KLAR DEFINIERTER UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND



ANERKANNTE QUELLEN FÜR DIE GEM ASSAY™ DEFINITION DES REPORTINGQUALITÄTSBEGRIFFS

GEM Stakeholder Engagement mit ESG-Ratinganbietern, Pensionsfonds, aktive Investoren, Unternehmen, NGOs



DIVERSITÄT ALS QUALITÄTSKRITERIUM: DAS ANALYSTENTEAM



HOHER ANSPRUCH AN DIE DATENQUALITÄT



OUR APPROACH ADAPTS TO THE MATERIAL TOPICS CHOSEN

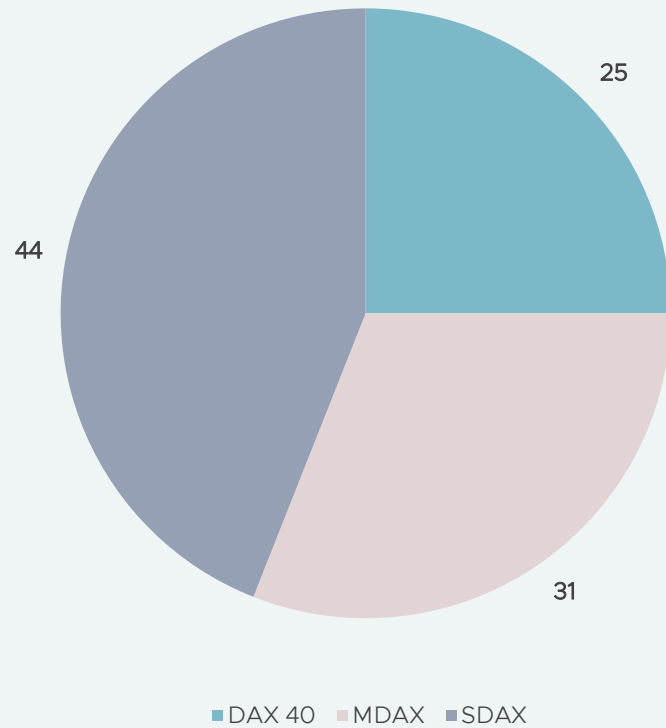
	# Questions
Governance structure & Business conduct	81
General Requirements	60
Materiality & Strategy	49
Own workforce	95
Workers in the value chain	50
Affected Communities	44
Consumers and end-users	47
Climate change	143
Pollution	25
Water and marine resources	26
Biodiversity and ecosystems	68
Resource use and circular economy	32

4.000 Variabeln
> 700 Fragen

ANALYSE VON 160 UNTERNEHMEN & IHRER BERICHTSPRAXIS

CON01_2, N=160, %, Single Select

UNTERNEHMEN NACH INDEX (DAX40 N=40, MDAX N=50, SDAX N=70)



Acc01 & Metadaten, N=160, %

160 Unternehmen

DAX 40, MDAX, SDAX

48 Branchen

Nach SASB-Einordnung

358 Berichte

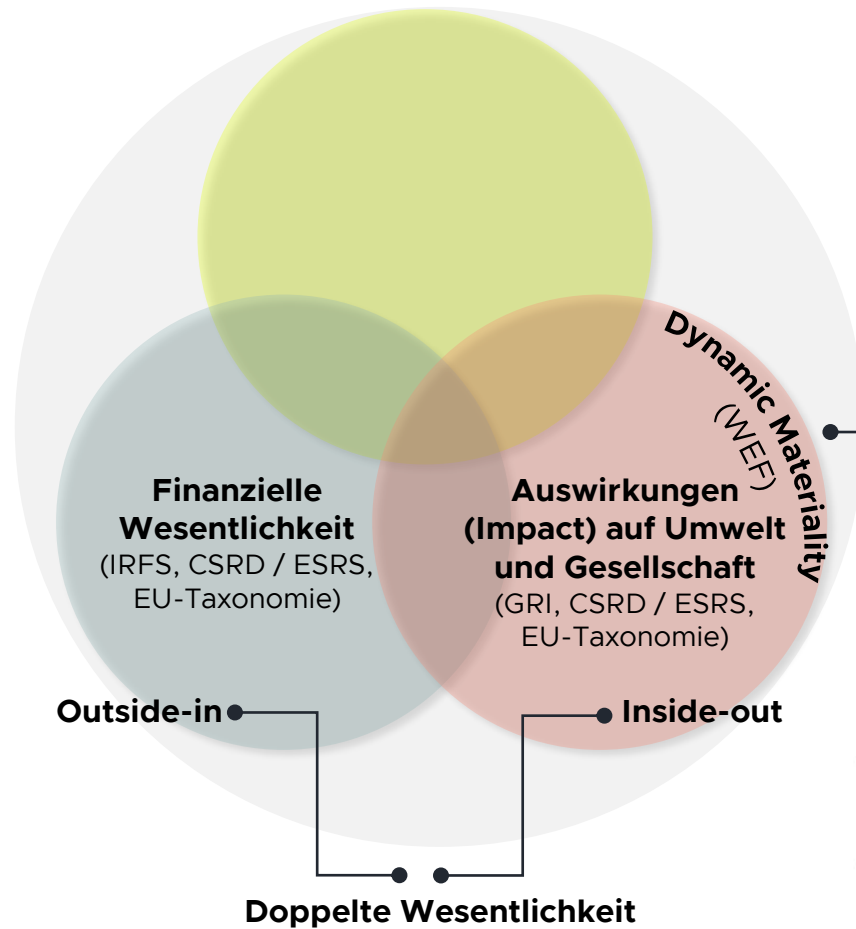
Nachhaltigkeitsberichte

DOPPELTE WESENTLICHKEIT

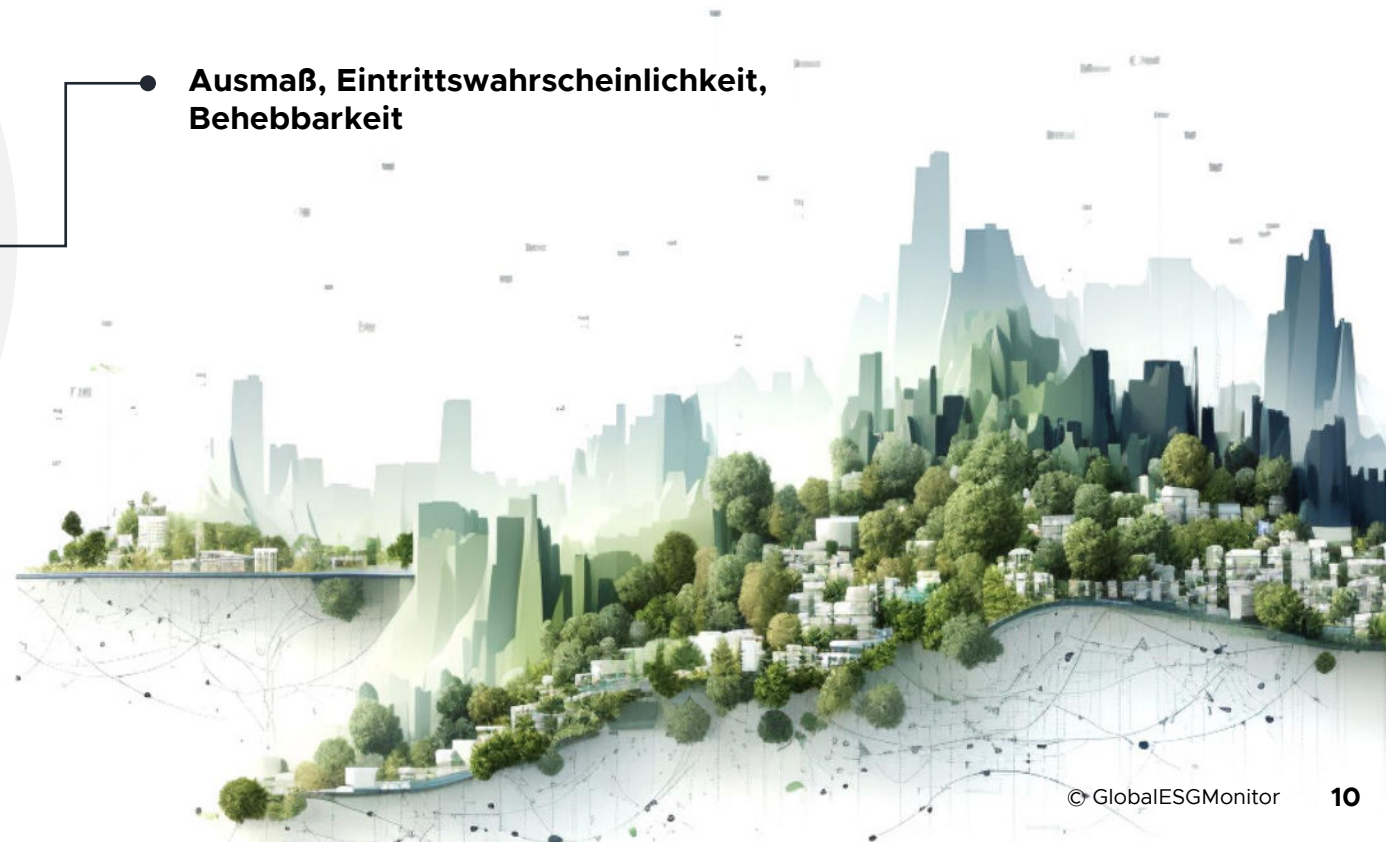
KEY INSIGHTS 2023 (AUSZUG)



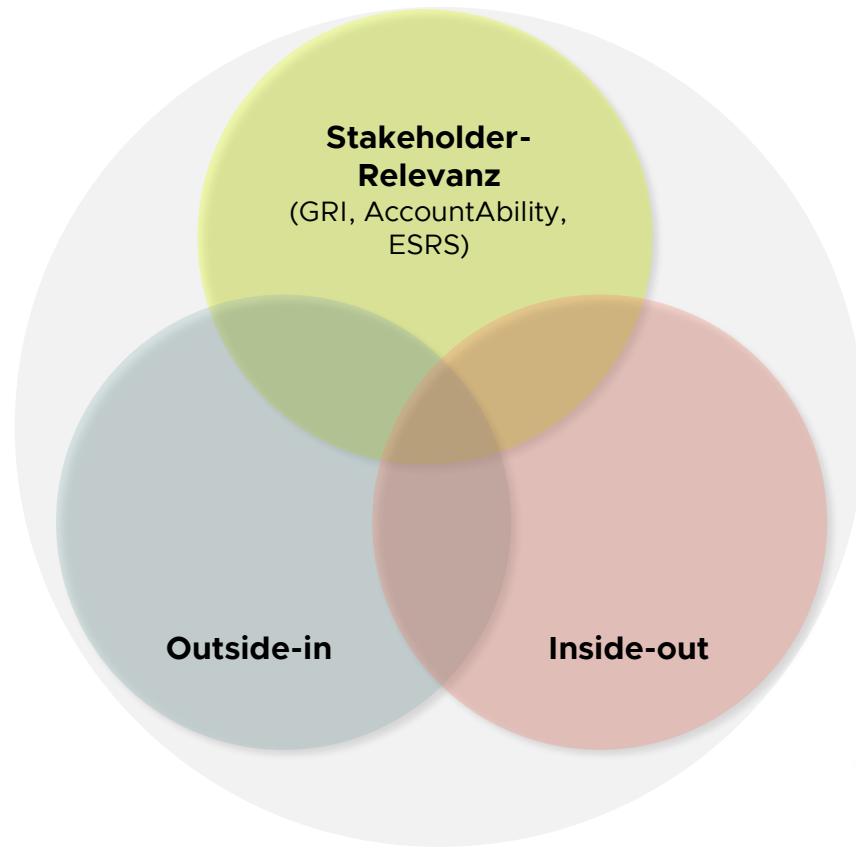
DAS KONZEPT DER DOPPELTEN WESENTLICHKEIT



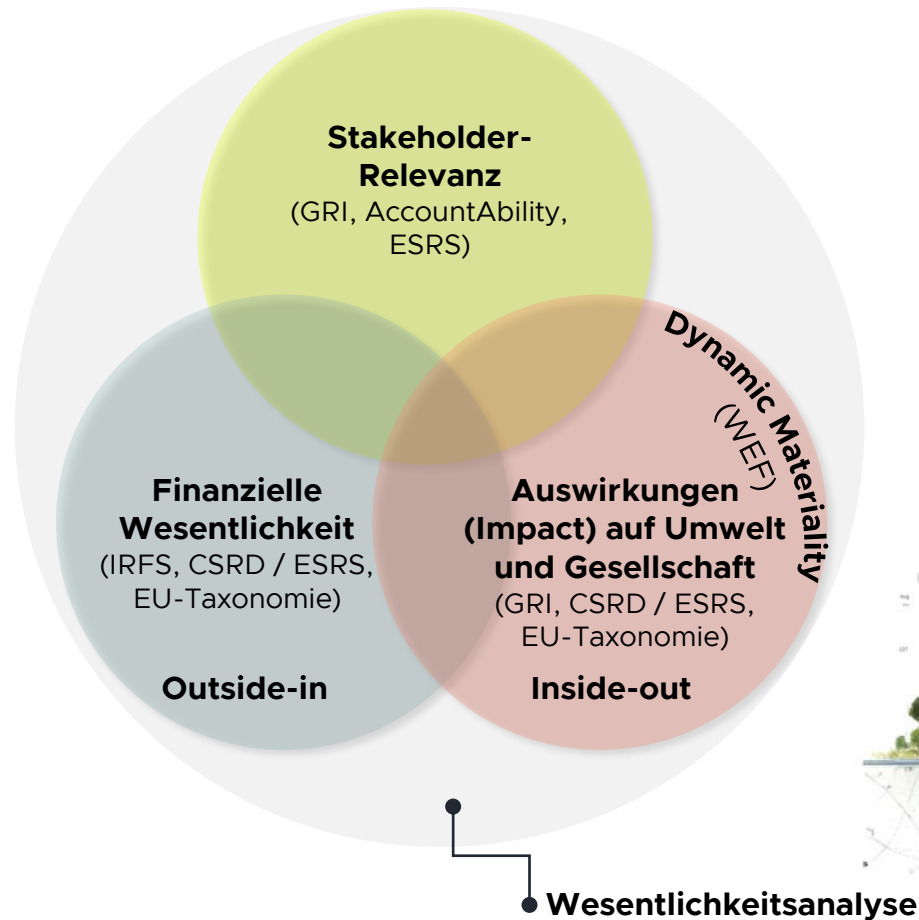
● **Ausmaß, Eintrittswahrscheinlichkeit, Behebbarkeit**



UNTERSCHIEDLICHE KONZEPTE, BEGRIFFE & IDEALE ERSCHWEREN DIE AUSEINANDERSETZUNG



DIE WESENTLICHKEITSANALYSE



“It must be meaningful and clear and then it is easy to comply.”

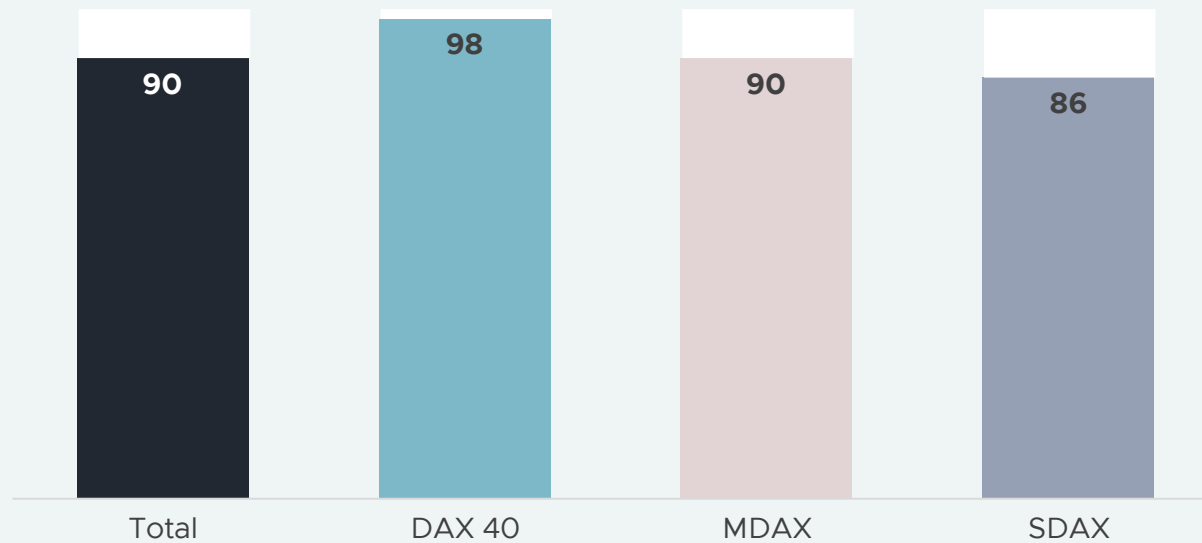
Eelco van der Enden (GRI CEO auf der EFRAG Conference 2023)



DURCHFÜHRUNG VON WESENTLICHKEITSANALYSEN IN DER DAX FAMILIE

STR09, N=160, %, Single Select

GENAUERE ANGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER WESENTLICHKEITSANALYSE



**WO SOLLEN DIE
UNTERNEHMEN ANFANGEN?**



SCHRITT 1: FESTLEGUNG DER WESENTLICHEN THEMEN NACH ESRS

Definiere das Thema, das Du auf Sub- oder Sub-Sub-Thema-Ebene bewertest.

SCHRITT 1: FESTLEGUNG DER WESENTLICHEN THEMEN NACH ESRS

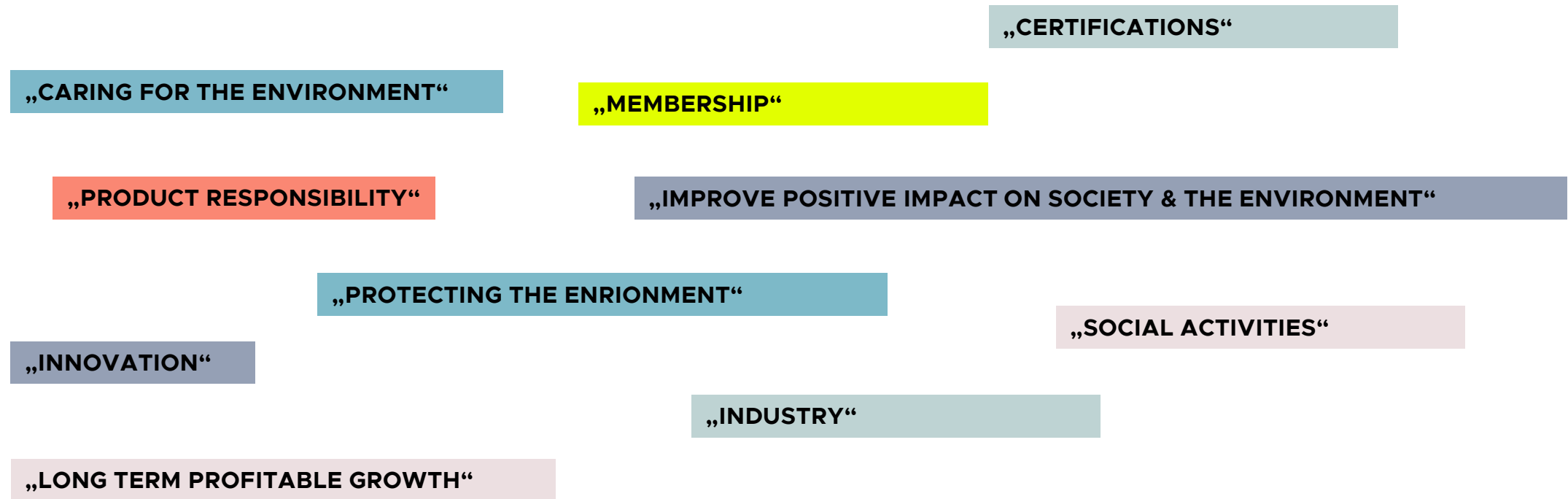
Definiere das Thema, das Du auf Sub- oder Sub-Sub-Thema-Ebene bewertest.

**WIE GUT MACHEN DAS
DIE UNTERNEHMEN DER
DAX-FAMILIE?**

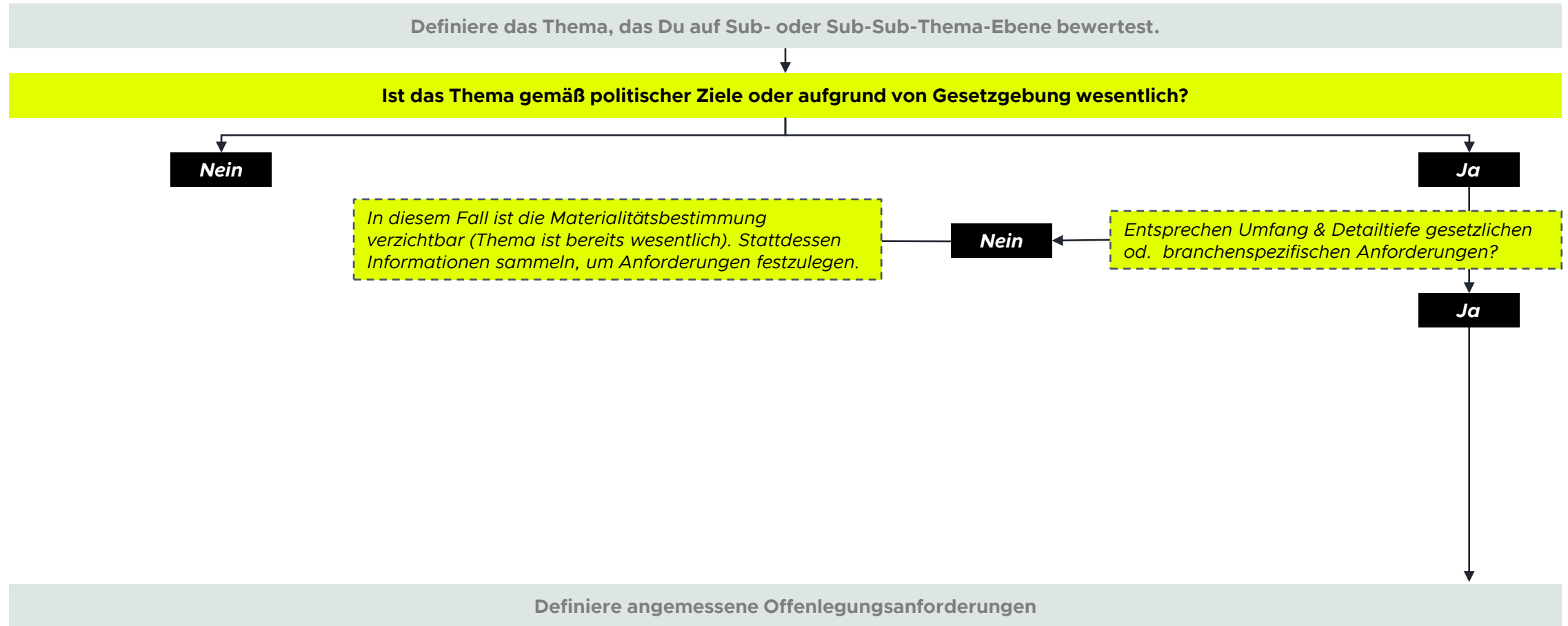
MANCHMAL SIND DIE THEMEN NOCH ZU BREIT ODER ZU ABSTRAKT FORMULIERT

Metadaten

BEISPIELE THEMENFORMULIERUNGEN



SCHRITT 2: SIND THEMEN AUFGRUND POLITISCHER VORGABEN FÜR MEIN UNTERNEHMEN WESENTLICH?



BEITRAG ZUR AGENDA 2030

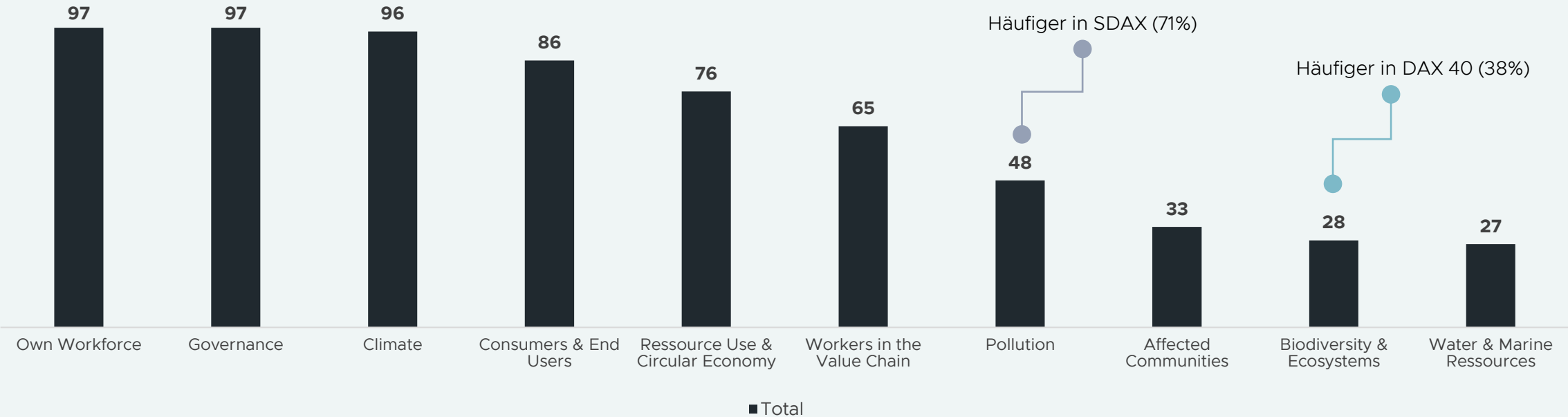


28% der Unternehmen machen keine Angaben zu ihren Beiträgen zur Agenda 2030

BEDEUTUNG DER ESRS TOPIC STANDARDS FÜR DIE DAX-FAMILIE

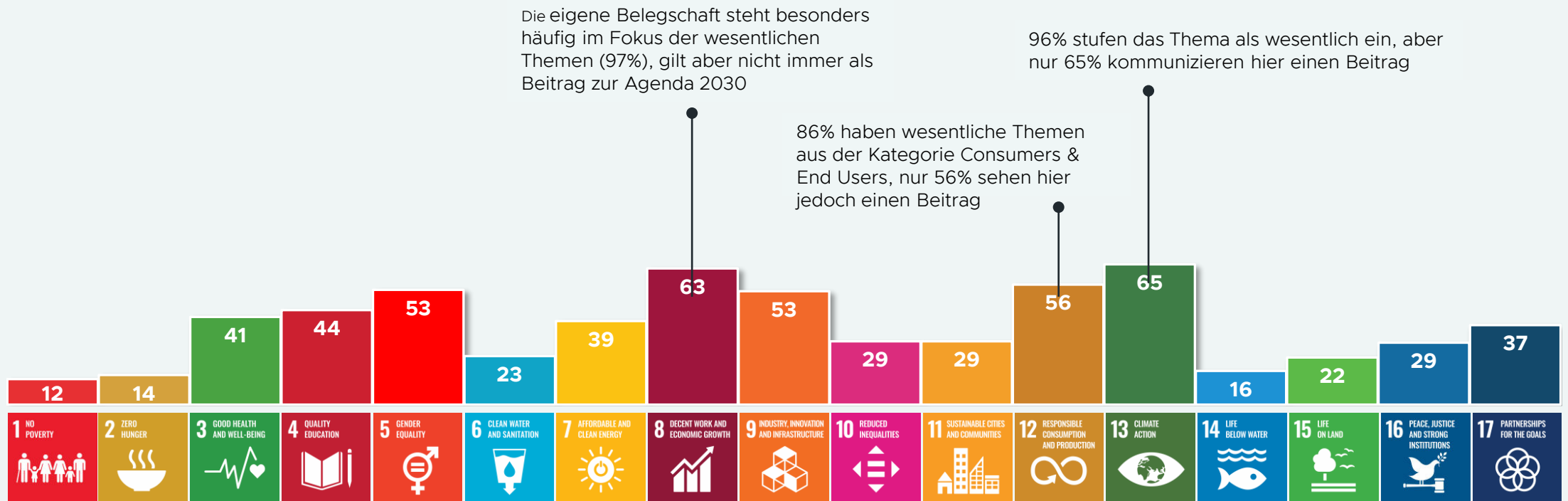
CON01_3, N=160, %, Multiple Select

ZUGEORDNETE ESRS TOPIC STANDARDS (TOTAL)



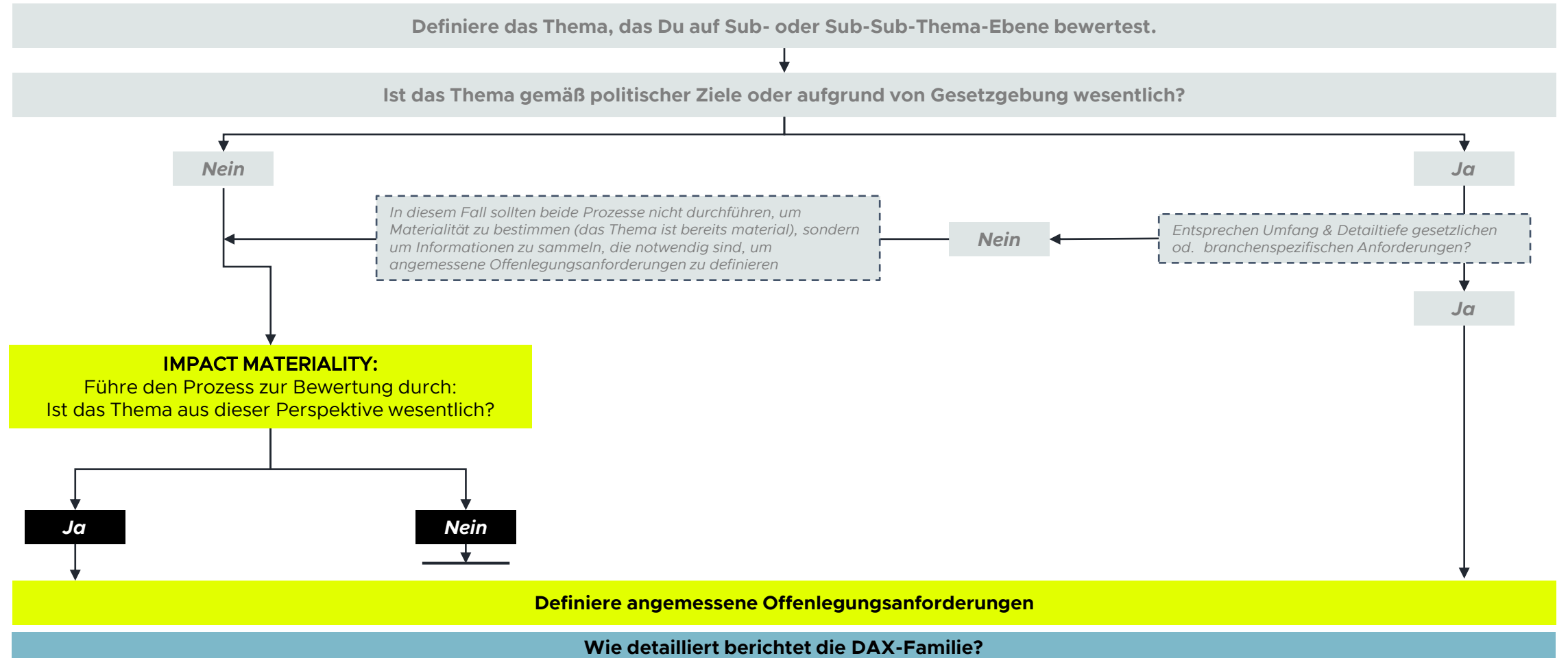
**Fokus auf Workforce, Governance & Klima.
Mangel an Wasser-Management & Biodiversität.**

LEARNING: PRÜFEN, OB DIE WESENTLICHEN THEMEN EINEN BEITRAG ZUR AGENDA 2030 LEISTEN



28% der Unternehmen machen keine Angaben zu ihren Beiträgen zur Agenda 2030

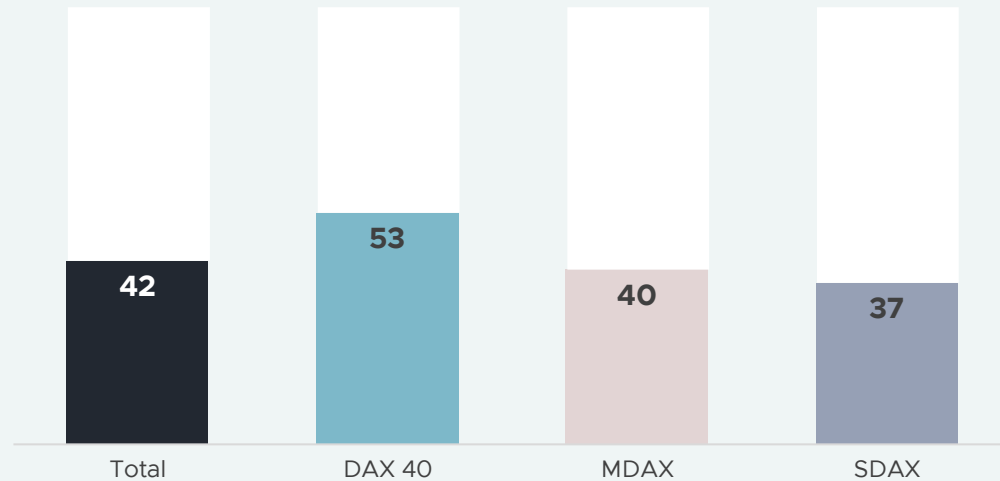
SCHRITT 3: IMPACT MATERIALITY



IMPACT MATERIALITY

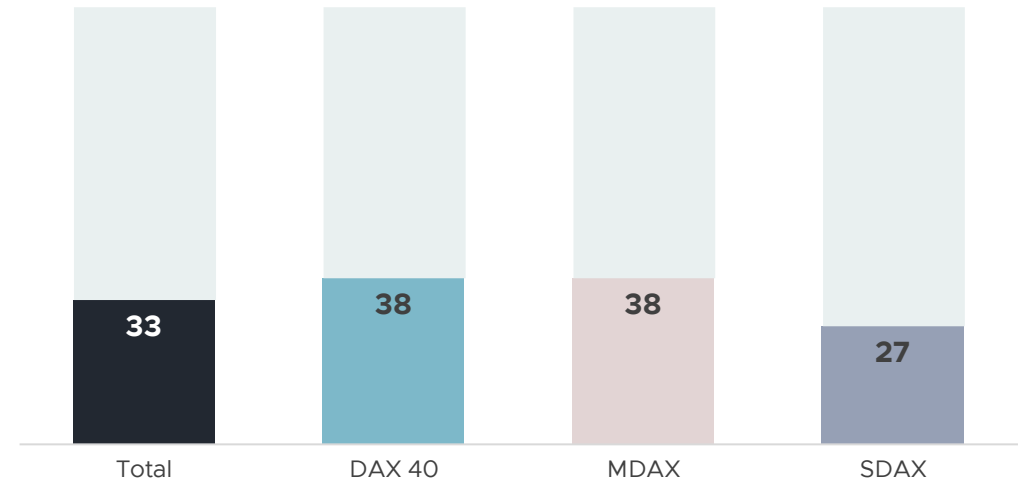
STR12, N=160, %, Single Select

**GENAUERE BESCHREIBUNG VON WESENTLICHEN
POSITIVEN & NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN (IMPACTS)**



STR13, N=160, %, Single Select

**BESCHREIBUNG VON ART & UMFANG DER WESENTLICHEN
NEGATIVEN & POSITIVEN AUSWIRKUNGEN (IMPACTS)**

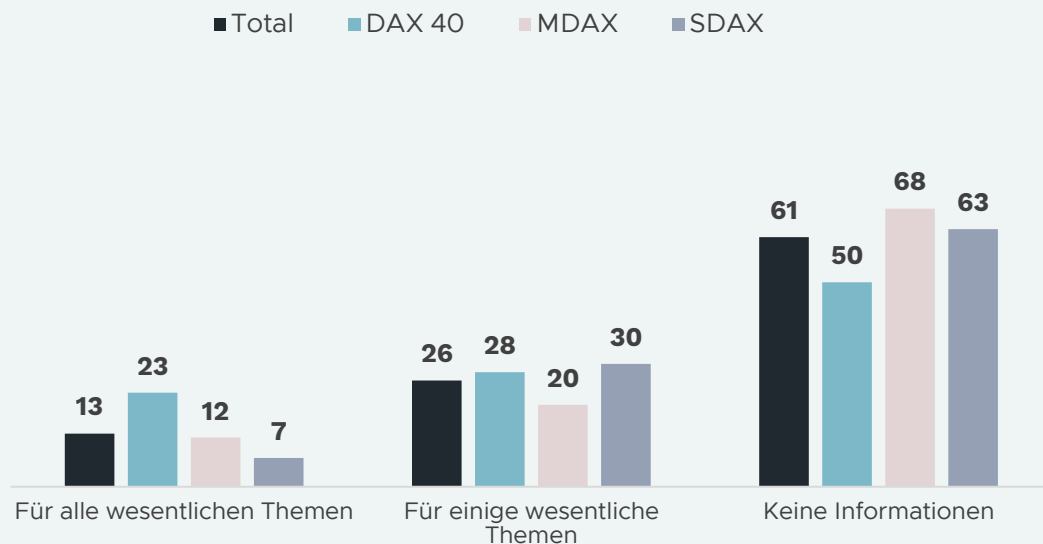


Die Unternehmen der DAX-Familie müssen im Zusammenhang mit ihren wesentlichen Themen noch systematischer und übersichtlicher über ihren Impact berichten, um CSRD/ESRS-konform zu sein.

IMPACT MATERIALITY: MANGELNDE KLARHEIT BEI ERGEBNISSEN & KONSEQUENZEN

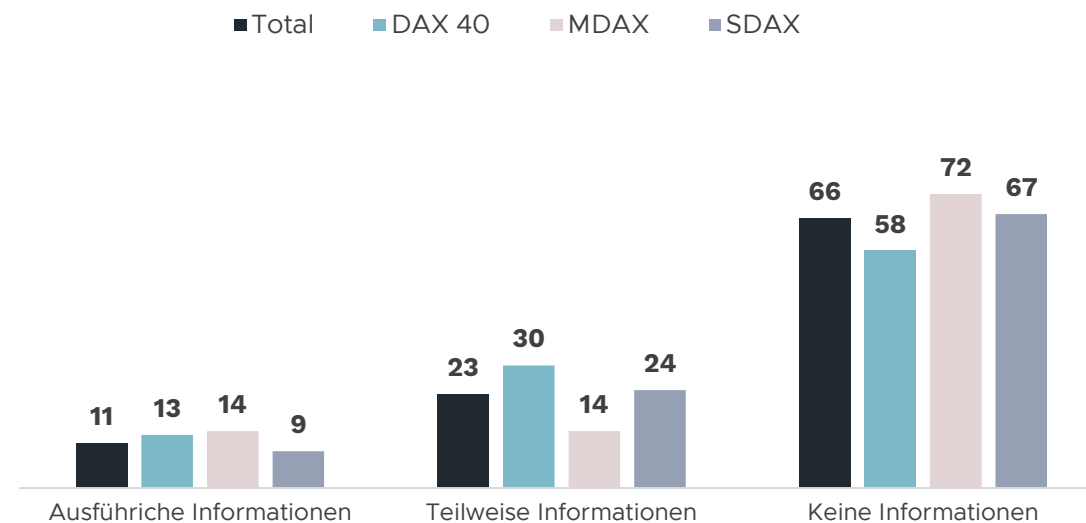
STR16, N=160, %, Single Select

WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN (IMPACTS) AUFGRUND VON AKTIVITÄTEN, GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN UND/ODER DER WERTSCHÖPFUNG



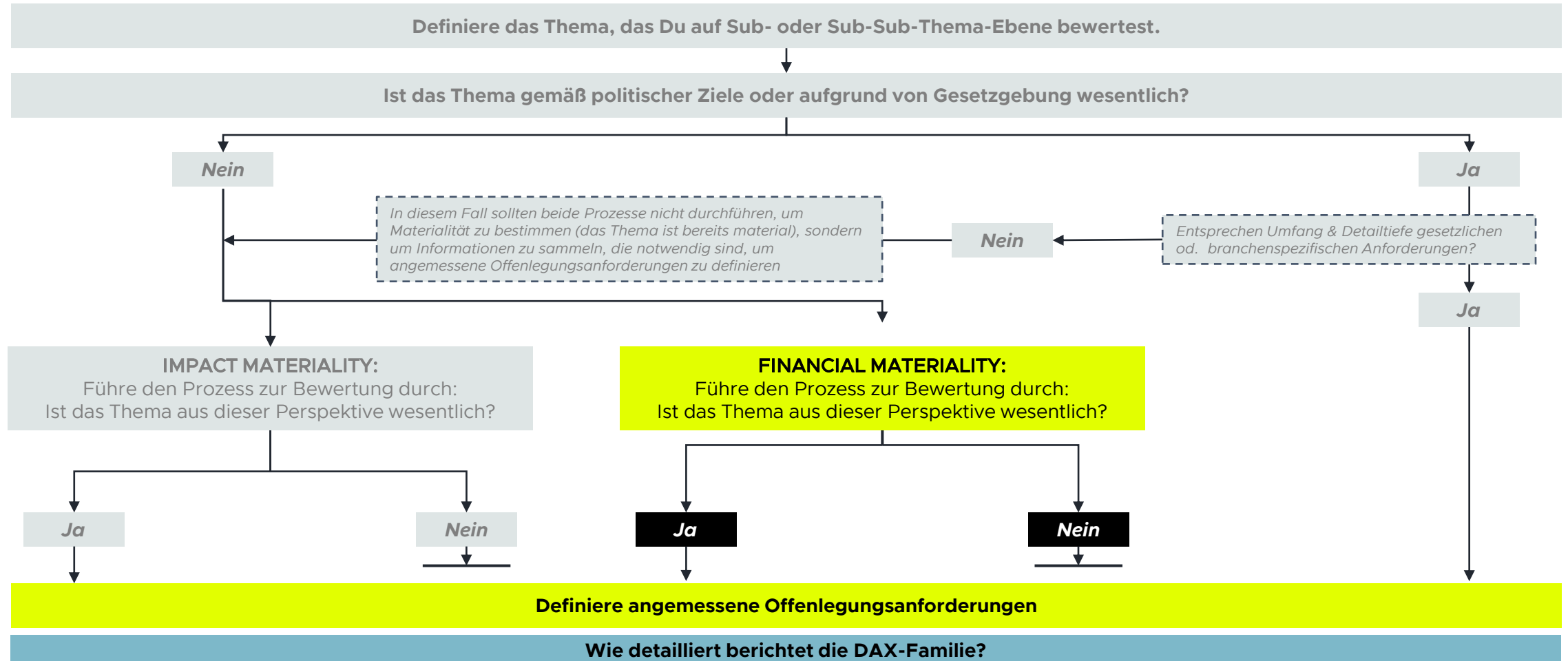
STR17, N=160, %, Single Select

ERLÄUTERUNG, OB & WIE DIE WESENTLICHEN AUSWIRKUNGEN (IMPACTS) MIT STRATEGIE & GESCHÄFTSMODELL ZUSAMMENHÄNGEN



Für eine systematische Impact-Beschreibung ist es notwendig, die Quelle des Impacts (Aktivitäten, Geschäftsbeziehungen, Wertschöpfung) und dessen Verbindung zur aktuellen Strategie und/oder dem Geschäftsmodell anzugeben.

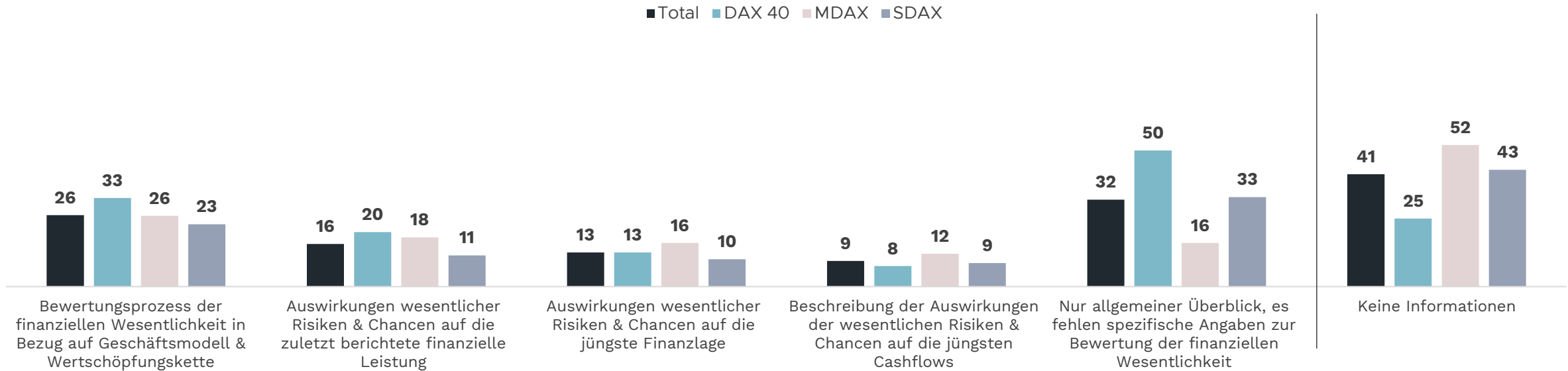
SCHRITT 4: FINANCIAL MATERIALITY



FINANCIAL MATERIALITY: UNTERNEHMEN BLEIBEN VAGE BEI DEN FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN

STR20, N=160, %, Multiple Select

ERLÄUTERUNG, WIE DIE FINANZIELLE LEISTUNG IN BEZUG AUF RISIKEN UND CHANCEN FÜR GESCHÄFTSMODELL UND WERTSCHÖPFUNGSKETTE BEWERTET WURDEN (PERFORMANCE, FINANZLAGE, CASHFLOWS)

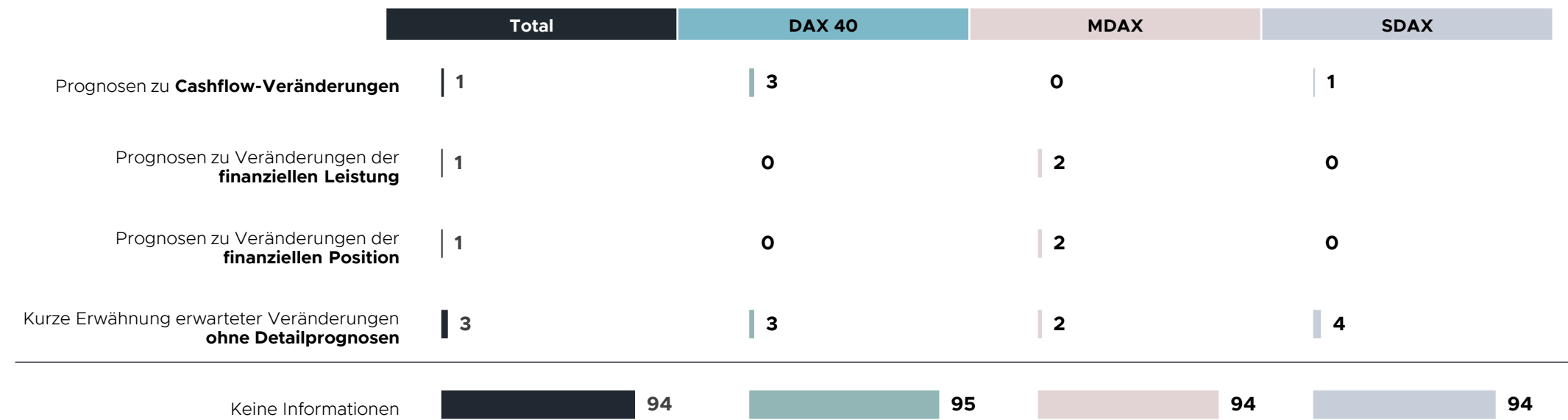


Für das systematische Reporting zur Financial Materiality wird eine Erläuterung verlangt, wie die finanzielle Leistung bewertet wird. Dabei sind Risiken und Chancen ebenso zu berücksichtigen wie Performance, Finanzlage und Cashflows. Hier haben vor allem MDAX und SDAX noch Nachholbedarf.

FINANCIAL MATERIALITY: KAUM ZUKUNFTSPROGNOSEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG MATERIELLER RISIKEN & CHANCEN

STR21, N=160, %, Multiple Select

ANGABE, WIE DAS UNTERNEHMEN ERWARTET, DASS SICH CASHFLOWS, FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT & FINANZLAGE IM LAUFE DER ZEIT UNTER BERÜCKSICHTIGUNG WESENTLICHER THEMEN VERÄNDERN WERDEN



Ebenfalls gefordert: Zukunftsprognosen in Bezug auf Cashflows, finanzielle Leistungsfähigkeit und Finanzlage. Hier mangelt es in allen Indizes noch an Best Practice-Beispielen.

UND WIE KOMMEN DIE STAKEHOLDER INS SPIEL?

Klarheit über finanzielle Auswirkungen:

Risiken und Chancen identifizieren

Klarheit über Art, Natur & Ausmaß von Auswirkungen:

Auswirkungen identifizieren

Berichterstattungsqualität erhöhen:

Richtige Kontextualisierung, Erhöhung von Nachvollziehbarkeit und Glaubwürdigkeit

Anpassung an Erwartungen:

Resilienz erhöhen durch Anpassung an verändernde soziale und ökologische Normen

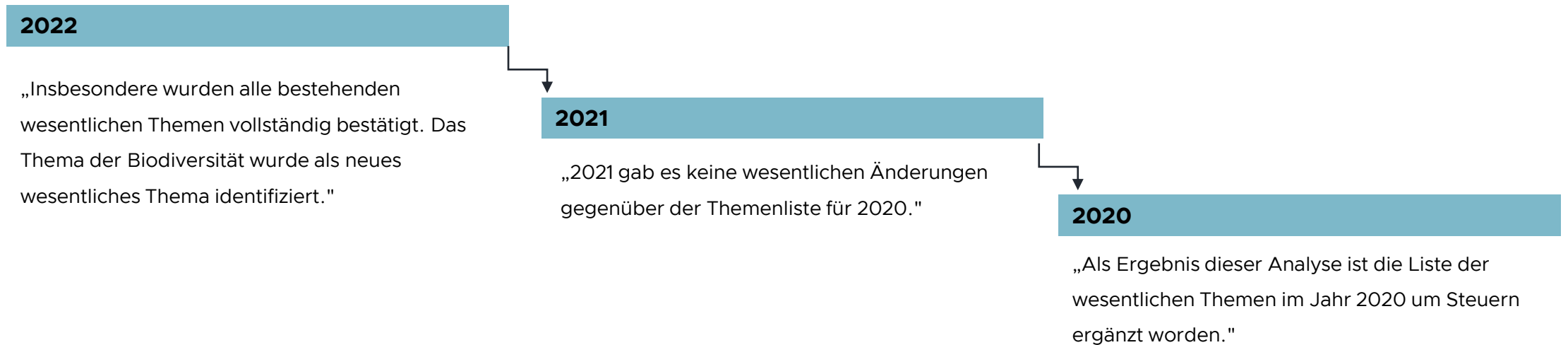
Strategische Entscheidungsfindung:

„informierter Entscheidungen“

Transparenz & Vertrauen schaffen bzw. erhöhen

HERAUSFORDERUNG: UNVOLLSTÄNDIGE ANGABEN ZU DEN WESENTLICHEN THEMEN.

DATENBASIS: AUSSAGE ZU DEN WESENTLICHEN THEMEN EINES DAX-UNTERNEHMENS

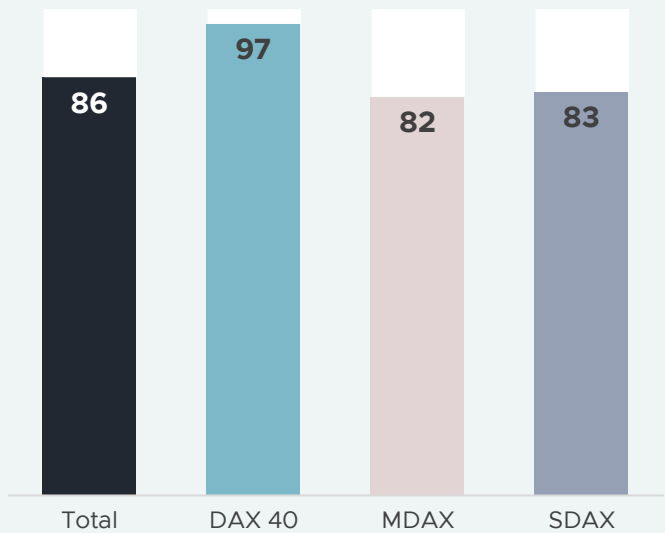


Die vollständige Auflistung der wesentlichen Themen erleichtert Stakeholdern die Nachvollziehbarkeit und Informationssuche.

EINBLICKE IN DEN STAKEHOLDER ENGAGEMENT-PROZESS

STR01, N=160, %, Multiple Select, aggregiert Yes

UNTERNEHMEN, DIE UMFASSEND ÜBER EINEN ENGAGEMENT-PROZESS BERICHTEN



STR01, N=160, %, Multiple Select

DETAILS ÜBER DIESEN PROZESS (NACH FREQUENZ)

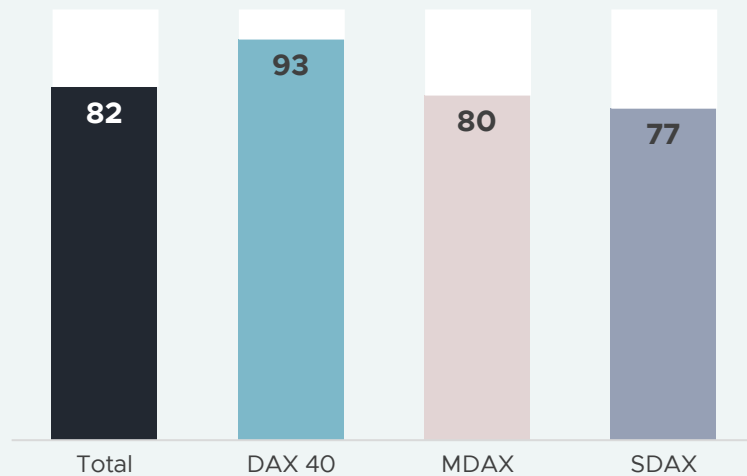
	Total	DAX 40	MDAX	SDAX
Engagement-Methoden	71	83	68	67
Stakeholder-Kategorien	65	75	62	61
Dialog-Formen	62	80	60	53
Prozess Identifizierung & Priorisierung der Stakeholder	40	58	34	34
Liste der Stakeholder, mit denen ein Engagement erfolgte	39	50	36	36
Organisation des Engagement-Prozesses	39	55	36	31
Unternehmen gibt an, kein Engagement zu haben	1	3	/	/
Keine weiteren Informationen	14	3	18	17

Hohe Frequenzen für die Angabe, dass ein Stakeholder-Engagement-Prozess durchgeführt wurde. Allerdings bleiben wesentliche Details des Prozesses, wie die Identifikation und Priorisierung der Stakeholder, oft im Dunkeln.

STAKEHOLDER-INTERESSEN & -PERSPEKTIVEN BERÜCKSICHTIGT, ABER AUSWIRKUNGEN UNKLAR

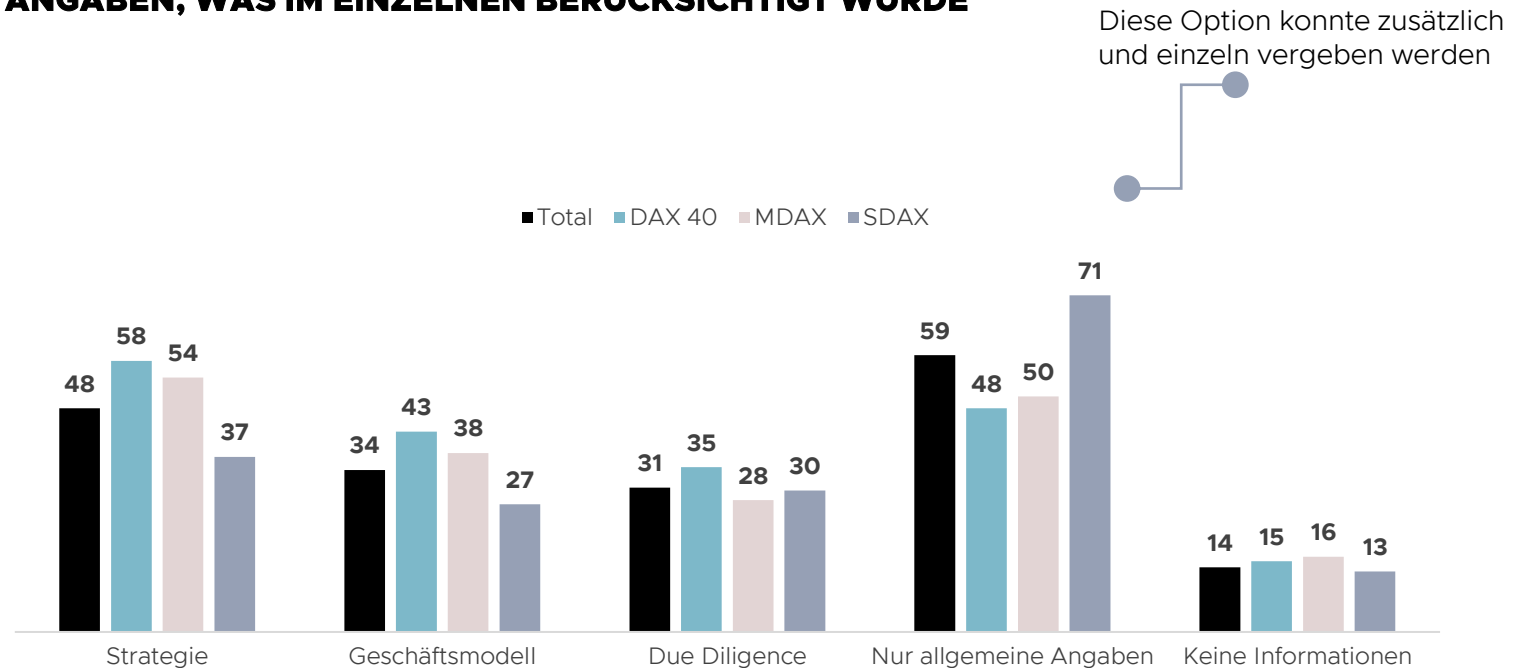
STR05, N=160, %, Single Select

BERÜCKSICHTIGUNG DER STAKEHOLDER-ANSICHTEN BEI STRATEGIE, GESCHÄFTSMODELL UND/ODER WESENTLICHKEITSBEWERTUNG



STR06, N=160, %, Multiple Select

ANGABEN, WAS IM EINZELNEN BERÜCKSICHTIGT WURDE



Die Interessen und Perspektiven der Stakeholder werden berücksichtigt. Jedoch bleibt vielfach unklar, in welchem Umfang und auf welche Weise diese Berücksichtigung konkret Einfluss auf die Unternehmensstrategie, das Geschäftsmodell oder Due-Diligence-Prozesse hat.

EXECUTIVE SUMMARY

- **Wesentlichkeitsanalyse:** Noch nicht alle Unternehmen berichten aussagekräftig über ihre Wesentlichkeitsanalyse. Häufig fehlen wichtige Details, aber es gibt auch schon einige Best Practice-Beispiele.
- **ESRS-Vorgaben** zur Definition der wesentlichen Themen auf Subtopic-Ebene sind für Stakeholder nicht immer nachvollziehbar.
- **Stakeholder Engagement:** Häufig genutzt. Ausmaß der Nutzung des Potenzials bleibt jedoch ungewiss.
- **Impact Materiality:** Mangelnde Klarheit bei Ergebnissen und Konsequenzen. Ausmaß, Umfang und Schwere der Impacts werden nicht systematisch kommuniziert.
- **Financial Materiality:** Unternehmen bleiben wage, wie sie ihre finanziellen Auswirkungen bestimmt haben und machen nur selten Zukunftsprognosen in Bezug auf Cashflows, finanzielle Leistungsfähigkeit und Finanzlage.

DIE REPORTS



Unser **Challenger Report** bietet einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aller Unternehmen, die an unseren Awards teilnehmen. Er spiegelt die Gesamtleistung sowie die individuelle Leistung in allen Schlüsseldimensionen wider.



Unser **CSRD and ESRS Readiness Report** zeigt Ihnen den Erfüllungsgrad der CSRD/ESRS-Vorgaben auf. Zusätzliche Machbarkeitsbewertungen bilden eine wichtige Grundlage für die Erstellung einer Roadmap und zur Vermeidung regulatorischer Risiken.



Unser **Benchmark-Bericht** enthält eine branchenspezifische Analyse, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Leistung im einzuschätzen. Er liefert Sektor-Durchschnittsdaten und andere Referenzpunkte, um Ihre Leistung innerhalb Ihrer Peergroup besser einzuordnen.



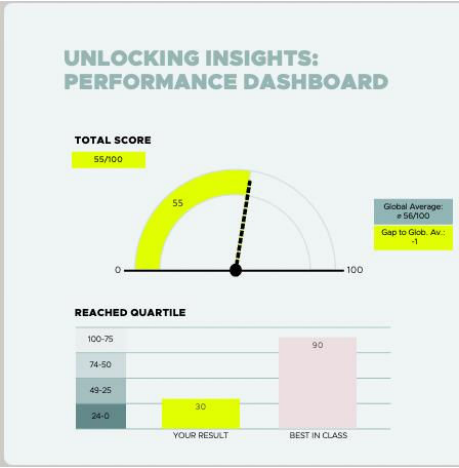
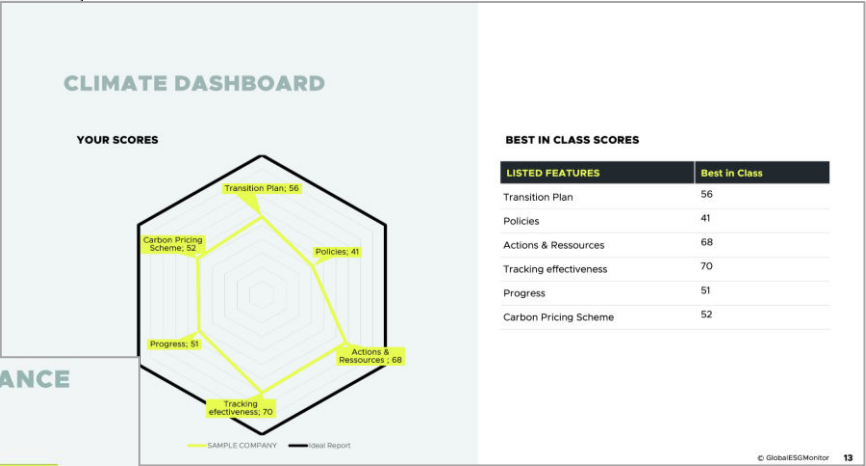
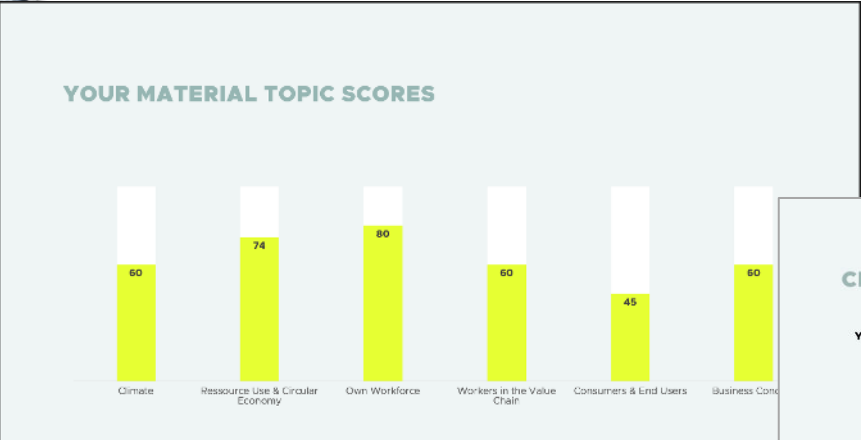
Unser **Official Report** bietet deskriptive Daten zu verschiedenen Stichproben und zeigt den aktuellen Stand sowie Stärken und Schwächen in der nichtfinanziellen Berichterstattung. Er stellt nur die Spitze des Eisbergs der umfassenden Daten dar, die wir zur Verfügung stellen können.



Für jedermann erhältlich



Auf Anfrage erhältlich



ANNUAL REPORT

ESG REPORT

REPORTING SCOPES	No. of Pages
INFR	
Scope INFR	1
Maximum	389
Median	30
Minimum	0
SNFR	
Scope SNFR	73
Maximum	499
Median	89
Minimum	1

STREAMLINING REPORTING: ACHIEVING COMPLIANCE WITH HARD & SOFT LAWS – SELECTED DATA

Folgende Reporting-Gesetze werden im Bericht referenziert

Reporting Framework	Sample Company	Erfüllungsgrad (%)
EU Taxonomy	(✓)	29
CSRD/ESRS	(✓)	25

Standardisierung des Berichtes

Reporting Framework	Sample Company	Erfüllungsgrad (%)
GRI	(✓)	40
IFRS 2	(✓)	35
TCFD	(✓)	40

3 Zahl der referenzierten Rahmenwerke

Verpflichtung zur Agenda 2030

SDG	Sample Company
SDG 1: Keine Armut	-
SDG 2: Kein Hunger	-
SDG 3: Gute Gesundheit und Wohlergehen	✓
SDG 4: Hochwertige Bildung	✓
SDG 5: Geschlechtergleichstellung	✓
SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen	✓
SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie	✓
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit & Wirtschaftswachstum	✓
SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur	✓
SDG 10: Weniger Ungleichheiten	-
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden	-
SDG 12: Verantwortungsvoller Konsum- & Produktionsmuster	-
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz	✓
SDG 14: Leben unter Wasser	-
SDG 15: Leben an Land	-
SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit & starke Institutionen	✓
SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	✓



ESGeht um...

Impact

Integrität

Die Besten

ESGeht um Mitmachen

Measuring and Rewarding

ESG transparency worldwide

The Integrity Star Summit &
Award by Global ESG Monitor

11. & 12. SEPTEMBER 2024

CONTACTS

GLOBAL ESG MONITOR



Ariane Hofstetter

Co-Founder,
hofstetter@globalESGMonitor.com



Michael Diegelmann

Co-Founder,
diegelmann@globalESGMonitor.com

This document is confidential and intellectual property of the authors. The following document for the award ceremony and summit presented here was created by Michael Diegelmann, cometis AG and Ariane Hofstetter, KOHORTEN, Institut für Sozial- & Wirtschaftsforschung GmbH & CO.KG. Legally responsible: cometis AG, Unter den Eichen 7 | 65195 Wiesbaden/Germany.

www.globalESGmonitor.com